

BWM 109.14 John Harris Schillerplatz – Erweiterung

Daten

Fertigstellung: 10/2013

Adresse: Nibelungengasse 5, 1010 Wien

Projektbeteiligte

Interiorplaner BWM Architekten: Erich Bernard, Rita Guggenberger, Katrin Stefanzi

Projektpartner

Generalplaner: Holzbauer & Partner

Möbeltischler: Kirchberger Tischlerei, Linz

Raumausstatter: Fritz H. Hofmann, Wien

Wanddekor: Wiener Stuckmanufaktur, Wien

Lichtplanung: Designbüro Christian Ploderer, Wien

Lichtobjekte: Light-Tech, Ilz

Fotograf: Christoph Panzer

Trainieren in der Beletage

Vintage-Look trifft auf Hightech-Trainingsgeräte

Bereits 2008 wurde das bestehende John Harris-Stammhaus am Wiener Schillerplatz zum ersten Mal von BWM Architekten modernisiert. 2010 eröffnete die neue Club Lounge mit Bar als Erweiterung des Eingangsbereichs im Erdgeschoß. Im Sommer 2013 folgte eine dritte Phase der internen Neugestaltung – wie die anderen ebenfalls bei laufendem Vollbetrieb. Das Fitness Center erhielt eine großzügige, 1100m² große Erweiterungsfläche im ersten Obergeschoß.

Entsprechend dieser Situierung in einem Gründerzeithaus entschied sich das Team von BWM – Erich Bernard, Rita Guggenberger, Katrin Stefanzi – für das Thema „Beletage“, das die Leitlinie des gesamten Interior Designs vorgab.

Kubische Leuchtobjekte, in denen das Thema „Luster“ modern transformiert wird, sind ein Hauptelement dieser Gestaltung. Diese von BWM entwickelten Leuchtobjekte treten aus den Wänden und Decken hervor und werfen gestreutes Licht durch eine halbdurchlässige Stoffbespannung. Die Kombination von Neu und Alt ist ein weiterer Schwerpunkt im Designkonzept. So werden moderne Designleuchten mit alten Lobmeyer-Lustern kombiniert, und das Teppich-Design des Foyers zitiert alte Wandmalereien, die bei den Renovierungsarbeiten entdeckt wurden. Teile dieser historischen Wandmalereien wurden als gerahmte Zierelemente



konserviert und bilden einen integralen Bestandteil der neuen Wandgestaltung als „authentische Fenster in die Vergangenheit“ (Projektleiterin Rita Guggenberger). Komplettiert wird der Saloncharakter mit dunklem Parkett und bodenlangen schweren Samtvorhängen in den Farben Purpur und Gelbgold.

Das Foyer im Vorbereich / Kreuzungsbereich von internem Treppenhaus, Trainingsflächen und Yogasaal erinnert mit Lederlehnstühlen, capitonierten Samthockern und den exklusiv bedruckten Teppichen an einen alten Salon. Hier befinden sich an den Wänden Dekorelemente aus wild mäandernden Stuckbordüren in unterschiedlichen Breiten, die von der Wiener Stuckmanufaktur produziert wurden.

Die neuen Flächen sind über ein in diesem Zuge errichtetes internes Stiegenhaus vom bestehenden Fitness Center im Erdgeschoß aus zu erreichen. Ein „goldenes“ Treppenhaus führt zu den neuen Räumlichkeiten der Beletage mit den Trainingsflächen, dem Vintage-Salon und den Executive Garderoben. Das mittlerweile fast schon zur John Harris-CD zählende „Patinasilber“ wird hier durch einen perlmuttfarbenen schimmernden Feinsteinzugbelag erweitert. Ein bis zu zehn Meter langer Perlvorhang aus Metall trennt das Stiegenhaus in zwei blickundurchlässige Bereiche: in die Wellnesstreppe und die Trainingstreppe.

Die Executive Garderoben sind mit dunklen Räuchereichenmöbeln und vorgelagerten Minifoyers mit Teppichen, capitonierten Hockern, facettierten Spiegelmöbeln und Cabarettspiegeln bei den Föhnplätzen in einem warmen und gemütlichen Grundton ausgestattet. Auch die golden chancierenden Vorhänge, welche über die gesamte Länge der Außenmauer laufen, unterstreichen diese emotionale Stimmung. Die Vintage-Grundstimmung der Einrichtung bildet einen spannungsreichen Kontrast zu den Trainingsgeräten der neuesten Generation, die klar und schnörkellos den Raum zur Geltung bringen.

Text: BWM Architekten

